

## Kunstprojekt überwindet die geschlossene Grenze



Die Kunst-Installation an der Stadt- und Staatsgrenze zwischen Selb und Asch ist vollendet. In einem zweiten Arbeitsabschnitt haben die beteiligten Künstler Wolfgang Stefan (rechts) und Tomáš Dolejš (links) zusammen mit Hans-Joachim Goller vom Kunstverein Hochfranken Selb die „Handreichung“ fertiggestellt. Das Kunstwerk ist Teil des deutsch-tschechischen Projektes „Europa ganz nah/Europa – Velmi blízko“. Das Stahlkonstrukt ist auf einer Betonplatte befestigt, deren eine Hälfte auf deutschem, die andere auf tschechischem Bo-

den liegt. Eine rote Linie symbolisiert die Grenze, die derzeit geschlossen ist. Die beiden eingehängten Hände bewegen sich aufeinander zu. Wolfgang Stefan arbeitete mit Eichenholz, der tschechische Künstler Tomáš Dolejš verwendete Stahl. „Handreichung“ symbolisiert die Hoffnung auf gemeinsames Handeln innerhalb Europas und wird darüber hinaus an die Zeit der Corona-Pandemie und der deswegen geschlossenen Grenzen zwischen den beiden Staa-

ten erinnern.  
Text und Foto: Silke Meier